

JAHRES- ABSCHLUSS 2025

BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH

1150 Wien, Anschützgasse 1/2. Stock

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz zum 31. Dezember 2025	1
2. Gewinn- und Verlustrechnung 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025	2 - 3
3. Anhang	4 - 12
4. Anlagenspiegel	13

Aktiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR	Passiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	165.678,97	220.236,60	übernommenes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
II. Sachanlagen			einbezahltes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.819,29	35.592,27	B. Investitionszuschüsse	76.327,35	60.450,14
III. Finanzanlagen			C. Rückstellungen		
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1.901.174,04	1.892.221,32	1. Rückstellungen für Abfertigungen	6.496.556,00	6.217.114,00
	2.096.672,30	2.148.050,19	2. sonstige Rückstellungen	9.655.089,71	9.374.393,63
B. Umlaufvermögen				16.151.645,71	15.591.507,63
I. Vorräte			D. Verbindlichkeiten		
1. Waren	11.764,37	5.827,90	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.634,00	14.006,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	8.634,00	14.006,60
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.650,00	6.982,69	2. sonstige Verbindlichkeiten	106.214.242,78	74.038.561,90
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	9.358.894,19	7.669.280,53	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	5.476,32	44.507,59
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	414.205,31	635.436,39	davon gegenüber Gesellschaftern	105.414.986,34	73.231.452,29
	9.776.749,50	8.311.699,61	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	106.214.242,78	74.038.561,90
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	110.668.757,70	79.302.246,34		106.222.876,78	74.052.568,50
	120.457.271,57	87.619.773,85	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	106.222.876,78	74.052.568,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.045,97	47.832,23	E. Rechnungsabgrenzungsposten	89.140,00	76.130,00
Summe Aktiva	122.574.989,84	89.815.656,27	Summe Passiva	122.574.989,84	89.815.656,27

	2025 EUR	2024 EUR
1. Umsatzerlöse		
a) weiterverrechnete Leistungen	171.180.488,34	142.433.875,41
b) sonstige Leistungserlöse	2.517.714,22	2.412.529,25
	173.698.202,56	144.846.404,66
2. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	150,00	0,00
b) übrige	65.969,26	58.927,60
	66.119,26	58.927,60
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand		
Material	86.353,50	82.486,47
Skonti, Boni und Rabatte	-2.092,88	-2.795,35
	84.260,62	79.691,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	176.106,48	213.137,76
	260.367,10	292.828,88
4. Personalaufwand		
a) Gehälter	134.225.276,34	109.463.898,89
b) soziale Aufwendungen	37.440.456,61	33.582.923,81
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	2.566.024,47	2.237.259,77
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	34.027.652,89	27.790.197,04
	171.665.732,95	143.046.822,70
5. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	220.807,81	189.028,58
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) übrige		
Aufwand für Instandhaltung, Betriebskosten	84.430,98	47.619,44
Transportaufwand	5.189,41	5.849,93
Reise- und Fahrtaufwand	578,14	391,29
Aufwand für Miete	334.513,67	339.986,61
Aufwand für Büromaterial	27.992,14	22.369,88
Nachrichtenaufwand	391.874,52	389.057,29
Aufwand für Werbung	30.707,44	25.225,47
Aufwand für Versicherungen	43.005,78	40.152,73
Rechts- und Beratungsaufwand	132.386,05	117.269,06
Gebühren und Beiträge	21.322,41	17.094,52
Spesen des Geldverkehrs	35.408,92	38.076,99
Buchwert abgegangener Anlagen	786,89	3.330,16
Schadensfälle	6.091,53	14.160,08

	2025 EUR	2024 EUR
diverse betriebliche Aufwendungen	1.546.764,62	1.313.307,84
	2.661.052,50	2.373.891,29
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	-1.043.638,54	-997.239,19
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	12.789,60	12.789,60
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.021.896,22	962.067,79
10. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	8.952,72	22.381,80
11. Zwischensumme aus Z 8 bis 10 (Finanzergebnis)	1.043.638,54	997.239,19
12. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 11)	0,00	0,00
13. Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00
14. Jahresüberschuss	0,00	0,00
15. Jahresgewinn	0,00	0,00

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff der geltenden Fassung des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 bis 211 UGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß § 221 UGB vorgenommen.

Bei der BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH, Wien, (im Folgenden kurz "BiM" oder "Gesellschaft") handelt es sich zum Stichtag 31. Dezember 2025 um eine große Gesellschaft iSd § 221 UGB.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Gemäß § 223 Abs 2 UGB wird angegeben, dass zum 31. Dezember 2025 die Kreditkartenverbindlichkeiten nunmehr in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden und der Vorjahresbetrag entsprechend angepasst wurde.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden, soweit gesetzlich geboten, berücksichtigt.

Bei Zahlenangaben werden die Vorjahreswerte, nur sofern diese ungleich Null sind, in Klammern und in vollen 1.000 Euro dargestellt.

1.2. Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und unter den Abgängen erfasst.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,00 - 10,00
EDV-Anlagen	3,00 - 4,00
Software und Programme	1,00 - 4,00

Finanzanlagen

Die **Wertpapiere** des Anlagevermögens werden am Bilanzstichtag mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bewertet. Wesentlichen dauerhaften Wertminderungen wird durch die Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen Rechnung getragen.

Insofern die Wertminderung entfällt wurde die außerplanmäßige Abschreibung entsprechend berichtigt und als Zuschreibung ausgewiesen.

1.3. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Für dubiose Forderungen werden Einzelwertberichtigungen in angemessenem Umfang gebildet.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten den Kassabestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

1.4. Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Abfertigungen** erfolgt unter Anwendung der AFRAC Stellungnahme 27 "Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (März 2019)" nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren unter Zugrundelegung der biometrischen Richttafeln AVÖ 2018-P mit einem Durchschnittszinssatz auf Basis eines Zeitraumes von 9,57 Jahren von 1,81 % (VJ: 1,65%). Der Berechnung wurde ein Gehaltstrend von 4,04 % (VJ: 3,77 %) (KV und IST-Tabelle; 3,55 % Schema IV) zugrunde gelegt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Steuern

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine gemeinnützige GmbH im Sinne der BAO. Sie ist kein Steuersubjekt in Bezug auf die Körperschaft- und Umsatzsteuer.

1.6. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

2. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

2.1. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen **Posten des Anlagevermögens** und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im angeschlossenen Anlagespiegel (Anlage 1 zu Beilage III) ersichtlich. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagespiegel als Zu- und Abgang dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

	Gesamtbetrag EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.650,00
Vorjahr	6.982,69
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	9.358.894,19
Vorjahr	7.669.280,53
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	414.205,31
Vorjahr	635.436,39
Summe Forderungen	9.776.749,50
Vorjahr	8.311.699,61

Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Erträge:

In den sonstigen Forderungen sind wesentliche Erträge in Höhe von EUR 345.130,77 (Vorjahr: TEUR 580) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

In den **Guthaben gegenüber Kreditinstituten** sind Festgelder in unterschiedlichen Tranchen von insgesamt EUR 22.000.000,00 (Vorjahr: TEUR 60.000) enthalten.

Eigenkapital

Das zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2025 im Firmenbuch eingetragene Stammkapital beträgt EUR 35.000,00 (2024: TEUR 35) und ist zur Gänze eingezahlt.

Investitionszuschüsse

Aufgliederung der Investitionszuschüsse nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie Entwicklung während des Geschäftsjahres:

	Stand 01.01.2025 EUR	Zugang EUR	Abgang inkl. Centdifferenz EUR	Verbrauch EUR	Stand 31.12.2025 EUR
Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Subvention	12.125,95	0,00	128,86	4.928,68	7.068,41
Büroeinrichtung					
Subvention	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EDV Anlagen					
Subvention	15.531,41	14.036,48	270,68	10.421,86	18.875,35
Software, Programme					
Subvention	32.792,78	39.718,73	0,00	22.127,92	50.383,59
Büromaschinen					
Subvention	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe					
Investitionszuschüsse	60.450,14	53.755,21	399,54	37.478,46	76.327,35

Im Jahr 2025 betrugen die Zugänge bei den Investitionszuschüssen insgesamt EUR 53.755,21 und betreffen im Jahr 2025 getätigte und geförderte Neuanschaffungen im Anlagevermögen.

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	Stand 01.01.2025 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2025 EUR
Rückstellungen					
Rückstellungen für Abfertigungen					
Rückstellung f. Abfertigungen	6.217.114,00	275.906,00	0,00	555.348,00	6.496.556,00
Vorjahr	5.869.311,00	263.021,00	0,00	610.824,00	6.217.114,00
sonstige Rückstellungen					
Rückstellung für Steuerberatungsaufwand					
BiM	40.600,00	40.276,44	323,56	45.000,00	45.000,00
Vorjahr	38.130,00	38.130,00	0,00	40.600,00	40.600,00
Rückstellung Nachzahlung SEG Zulage	1.550.013,10	1.228.217,80	314.699,78	0,00	7.095,52
Vorjahr	920,50	920,50	0,00	1.550.013,10	1.550.013,10
Rückstellung für Rechtsberatungsaufwand	5.800,00	5.800,00	0,00	8.100,00	8.100,00
Vorjahr	4.000,00	4.000,00	0,00	5.800,00	5.800,00
Rückstellung Gehälter strittig	108.700,00	108.700,00	0,00	236.000,00	236.000,00
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	108.700,00	108.700,00
Rückstellung f. nicht verbraucht. Urlaub	7.669.280,53	0,00	0,00	1.689.613,66	9.358.894,19
Vorjahr	5.961.726,12	0,00	0,00	1.707.554,41	7.669.280,53
	9.374.393,63	1.382.994,24	315.023,34	1.978.713,66	9.655.089,71
Vorjahr	6.004.776,62	43.050,50	0,00	3.412.667,51	9.374.393,63
Summe Rückstellungen	15.591.507,63	1.658.900,24	315.023,34	2.534.061,66	16.151.645,71
Vorjahr	11.874.087,62	306.071,50	0,00	4.023.491,51	15.591.507,63

Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.634,00	8.634,00
Vorjahr	14.006,60	14.006,60
sonstige Verbindlichkeiten	106.214.242,78	106.214.242,78
Vorjahr	74.038.561,90	74.038.561,90
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	5.476,32	5.476,32
Vorjahr	44.507,59	44.507,59
davon gegenüber Gesellschaftern	105.414.986,34	105.414.986,34
Vorjahr	73.231.452,29	73.231.452,29
Summe Verbindlichkeiten	106.222.876,78	106.222.876,78
Vorjahr	74.052.568,50	74.052.568,50

Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Aufwendungen:

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind wesentliche Aufwendungen in Höhe von EUR 747.145,48 (Vorjahr: TEUR 598) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse gemäß § 199 UGB und auch keine sonstigen wesentlichen finanziellen Verpflichtungen, die gemäß § 237 Abs 1 Z2 UGB angabepflichtig wären.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Dies sind Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen. Wir prognostizieren die künftigen Miet- und Leasingverpflichtungen wie folgt:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Telefonanlage 3 CX WH Digital Service	9.305,28	46.526,40
iRADVC5735i Canon inkl. Zubehör Kieninger & Lagler	1.612,80	8.064,00
	10.918,08	54.590,40

Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft bedient sich keiner derivativen Finanzinstrumente.

2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen bzw. haben sich wie folgt entwickelt (Angaben in TEUR):

	2025 TEUR	%	2024 TEUR	%	Veränderung TEUR	%
Umsatzerlöse						
weiterverrechnete Leistungen						
Weitverrr. Leistungen an MA 56	171.931	99,0	143.093	98,8	28.839	20,2
Weitverrr. Leistungen an MA 56 - SCC	-697	-0,4	-632	-0,4	-65	10,3
Investition - Dotierung Zuschuss	-54	-0,0	-27	-0,0	-27	100,9
	<u>171.180</u>	<u>98,6</u>	<u>142.434</u>	<u>98,3</u>	<u>28.747</u>	<u>20,2</u>
sonstige Leistungserlöse						
Erlös Speisen Schulfreie Tage	3	0,0	7	0,0	-4	-54,0
Erlös Übersetzer:innen	212	0,1	212	0,2	0	0,2
Erlös Erstsprachenbetreuer:innen	129	0,1	192	0,1	-63	-32,8
Betreuungsbeitrag MIA Elisabethplatz	142	0,1	117	0,1	25	21,0
Organisationsbeitrag SFT	3	0,0	7	0,0	-4	-55,2
Bearbeitungsgebühr SFT	2	0,0	4	0,0	-2	-55,3
Organisationsbeitrag SCC	1.009	0,6	873	0,6	136	15,6
Bearbeitungsgebühr SCC	597	0,3	517	0,4	80	15,5
Organisationsbeitrag Herbstferien	62	0,0	41	0,0	21	51,0
Bearbeitungsgebühr Herbstferien	37	0,0	34	0,0	3	9,0
Organisationsbeitrag Semesterferien	51	0,0	51	0,0	0	0,2
Bearbeitungsgebühr Semesterferien	32	0,0	31	0,0	0	1,3
Organisationsbeitrag Osterferien	43	0,0	46	0,0	-2	-4,9
Bearbeitungsgebühr Osterferien	26	0,0	28	0,0	-2	-5,5
Organisationsbeitrag Campus SCC	108	0,1	106	0,1	2	2,0
Bearbeitungsgebühr Campus SCC	61	0,0	60	0,0	1	1,7
Organisationsbeitrag Sommerbetreuung BC	0	0,0	56	0,0	-56	-100,0
Bearbeitungsgebühr Sommerbetreuung BC	0	0,0	31	0,0	-31	-100,0
	<u>2.518</u>	<u>1,5</u>	<u>2.413</u>	<u>1,7</u>	<u>105</u>	<u>4,4</u>
	<u>173.698</u>	<u>100,0</u>	<u>144.846</u>	<u>100,0</u>	<u>28.852</u>	<u>19,9</u>

**Zusammensetzung der Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche
Mitarbeitervorsorgekassen:**

	2025 EUR	2024 EUR
Abfertigungen	286.305,79	271.476,44
Abfertigungen freiwillig	14.006,21	16.222,39
Dotierung Abfertigungsrückstellung	279.442,00	347.803,00
Betrieb. Mitarbeitervorsorge Angestellte	1.986.080,80	1.601.739,97
Betrieb. Mitarbeitervorsorg.Ang.Vorjahre	189,67	17,97
	<u>2.566.024,47</u>	<u>2.237.259,77</u>

2.3. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 13.500,00 (Vorjahr: EUR 11.880,00) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

3. Sonstige Angaben

3.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr war folgende Personen als Geschäftsführer:innen tätig:

Rieder Mario, bis 30.09.2025
Denk-Riepert Jutta, ab 01.10.2025
Mag.a Sommer Tanja, ab 01.10.2025

Aufgrund der inzwischen erreichten Größe des Unternehmens und der Regelungen des aktuellen Wiener Public Corporate Governance Kodex (WPCGK) wurde ab 01.10.2025 eine Doppelgeschäftsführung installiert. Entsprechend der Ressortverteilung laut Geschäftsordnung wurde die fachliche Geschäftsführung mit Mag.^a Tanja Sommer und die kaufmännische Geschäftsführung mit Jutta Denk-Riepert besetzt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrugen die Aufwendungen für Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsführung insgesamt EUR 214.582,70.

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Mitglieder im Aufsichtsrat tätig:

Name	Funktion	Aufsichtsrat von	Aufsichtsrat bis
Mag. Streimelweger Erwin	Vorsitzender	29.01.2019	
Mag.a Löffler Jutta	stv. Vorsitzende	29.01.2019	16.09.2025
Mag.a Trattnig Andrea	stv. Vorsitzende	17.09.2025	
Mag.a Gassner Maria	Mitglied	29.01.2019	
Schwanzlberger Andreas	Mitglied	29.01.2019	06.11.2025
Dipl. Päd. Resinger Josef	Mitglied	29.01.2019	16.09.2025
Mag.a Dr. Pollak Veronika	Mitglied	05.06.2024	
Kastner Andreas	Mitglied	17.09.2025	
Herrgesell Valentin	Mitglied	05.12.2025	
Schacht Selma	Mitglied Arbeitnehmervertretung	29.01.2019	
Knapp Lidia	Mitglied Arbeitnehmervertretung	29.01.2019	
Scherer Verena	Mitglied Arbeitnehmervertretung	19.09.2024	

Die Aufgaben des Aufsichtsrats wurden bis zum 16.09.2025 ehrenamtlich ausgeführt.

Ab der konstituierenden Aufsichtsratssitzung am 17.09.2025 wird durch die verpflichtende Anwendung des Wiener Public Corporate Governance Kodex (WPCGK) das standardisierte Vergütungsmodell für alle Aufsichtsräte der städtischen Beteiligungsunternehmen der Magistratsabteilung 5 auch für die Kapitalvertreter:innen des Aufsichtsrats der Gesellschaft angewendet.

Für den Aufsichtsrat sind im Geschäftsjahr 2025 Vergütungen und Sitzungsgelder in der Höhe von EUR 15.300,00 angefallen. Die Abrechnungen für die Mitarbeiter:innen der Stadt Wien erfolgt aufgrund der Vereinbarung über die Durchführung der Verrechnung, Abfuhr und Meldung von im Zusammenhang mit an Bedienstete der Stadt Wien ausgezahlten Aufsichtsratsvergütungen anfallenden gehaltsabhängigen Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen zwischen der Stadt Wien Rathaus und der BiM. Ein Mitglied des Aufsichtsrates wird über die Payroll des Unternehmens abgerechnet.

Den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2025	2024
Arbeiter	0	0
Angestellte	3.133	2.724
Gesamt	3.133	2.724

3.2. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Gemäß § 238 Z 12 UGB werden keine marktunüblichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen geschlossen.

3.3. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, das Bilanzergebnis des Jahres 2025 in Höhe von EUR 0,00 festzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen.

3.4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Folgende wesentliche Ereignisse sind nach dem Abschlussstichtag eingetreten, die weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung zu berücksichtigen sind.

Trotz allgemeiner Budgetrestriktionen ist weiterhin von einem kontinuierlichen positiven Wachstum des Unternehmens in den Folgejahren auszugehen, wie auch in der mit der Stadt Wien als Auftraggeberin abgestimmten mittelfristigen Finanzplanung der BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH ersichtlich ist.

Es sind keine Ereignisse nach Bilanzstichtag eingetreten, die eine Auswirkung auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 haben.



Wien, 22.04.2026

Ort, Datum

Jutta Denk-Riepert
Kaufmännische Geschäftsführerin

BiM – Bildung im
Mittelpunkt GmbH
Anschützgasse 1
1150 Wien

Wien, 22.04.2026

Ort, Datum



Mag. Tanja Sommer
Fachliche Geschäftsführerin

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Stand 31.12.2025 EUR	kumulierte Abschreibungen				Stand 31.12.2025 EUR	Buchwerte	
	Stand 01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR		Stand 01.01.2025 EUR	Abschreibungen EUR	Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR		Stand 01.01.2025 EUR	Stand 31.12.2025 EUR
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	718.203,18	65.218,73	0,00	0,00	783.421,91	497.966,58	119.776,36	0,00	0,00	617.742,94	220.236,60	165.678,97
II. Sachanlagen												
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	605.248,55	96.045,36	39.852,44	0,00	661.441,47	569.656,28	101.031,45	0,00	39.065,55	631.622,18	35.592,27	29.819,29
III. Finanzanlagen												
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	2.029.389,78	0,00	0,00	0,00	2.029.389,78	137.168,46	0,00	8.952,72	0,00	128.215,74	1.892.221,32	1.901.174,04
	3.352.841,51	161.264,09	39.852,44	0,00	3.474.253,16	1.204.791,32	220.807,81	8.952,72	39.065,55	1.377.580,86	2.148.050,19	2.096.672,30